



Preisverleihung an das Haflingergestüt Meura: Preisträgerin Anke Sendig (re) und der wissenschaftliche Kooperationspartner des Gestüts, Dr. Peter Mieth (ganz links) freuen sich zusammen mit Landrätin Marion Philipp (li) und Geras OB Dr. Norbert Vornehm (ganz rechts).
Foto: Knut Jacob

Haflinger vor Hochtechnologie

Der Ostthüringer Preisträger des IQ-Innovationspreises Mitteldeutschland ist das Haflinger Gestüt Meura. Die Jury wählte das Unternehmen vor Jenaer Hochtechnologiefirmen.

_Meura/Leipzig (AB/pl). Der mit einem von den Ostthüringer Sparkassen gestifteten Preisgeld von 5 000 Euro dotierte Ostthüringer Regionalpreis des Wettbewerbs um den IQ Innovationspreis Mitteldeutschland geht in diesem Jahr an das Haflinger Gestüt Meura. Zu den ersten Gratulanten auf der Festveranstaltung am 21. Juni in der Baumwollspinnerei in Leipzig zählten Landrätin Marion Philipp und der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderagentur des Landkreises, Knut Jacob.

„Es ist eine große Auszeichnung für unser Haflingergestüt - Hochachtung vor der wissenschaftlichen Leistung, die ja neben den hohen alltäglichen Anforderungen von Anke Sendig und ihrem Team erbracht wurde!“ sagte Philipp.

Das mittelständische Unternehmen bewarb sich mit einem neuartigen Verfahren zur biomagnetischen Separation von Proteinen aus Pferdeserum um diesen begehrten Preis. Das Extraktionsverfahren wird in der Tiermedizin eingesetzt und ist besonders umwelt- und tierschonend.

Insgesamt 31 Ostthüringer Unternehmen hatten sich beworben und stellten damit erneut die stärkste Gruppe aus Thüringen. Entsprechend schwer hatte es das Haflingergestüt als Preisträger, sich gegen namhafte Forschungsunternehmen und Wissenschaftseinrichtungen beispielsweise aus Jena durchzusetzen.

Letztlich würdigte die Jury das besondere Engagement des Unternehmens sowie dessen Risikobereitschaft und Innovations-

kraft, um sich ein neues Geschäftsfeld zu erschließen.

Mit dem IQ Innovationspreis Mitteldeutschland fördert die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland seit 2005 neuartige, marktreife Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zur Steigerung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit.

Vor rund 300 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft wurden drei lokale und sieben Cluster-Gewinner geehrt.

Den Hauptpreis in Höhe von 15 000 Euro erhielt die Scil Proteins GmbH aus Halle/Saale. Das Biotechnologie-Unternehmen entwickelte neuartige Eiweißmoleküle, welche Krebszellen genauer als bisher lokalisieren und gezielter bekämpfen können, als dies bei bisherigen Therapien der Fall ist.

Fairer Umgang mit den Kommunen und Landkreisen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Landrätin reibe ich mir oft verwundert die Augen, besonders wenn es um Entscheidungen aus dem Finanzministerium unserer Landeshauptstadt geht. Die angekündigten Reduzierungen im Kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2012 lassen der kommunalen Familie so gut wie keine eigenen Handlungsspielräume mehr. Durch die dramatische Haushaltssituation des Landes Thüringen werden durch das Finanzministerium Kürzungen vorgenommen, die in dieser Höhe nicht gerechtfertigt sind.

Unser Landkreis hat Schulden abgebaut, große Investitionen getätigt und das Personal verjüngt. All diese Aufgaben hat das Land nicht ausreichend umgesetzt und befindet sich deshalb in einer sehr schwierigen Haushaltslage. Wir alle sind bereit, zu sparen – aber auf gleicher Augenhöhe und mit gleichem Engagement. Finanzlücken auf die kommunale Familie abzuwälzen, verschlechtert die Lebensqualität der Bürger und ist nicht die Lösung für ein zukunftsfähiges Thüringen. Die Überprüfung aller Standards und Aufgaben ist für die erforderlichen Einsparungen unabdingbar. Dafür stehen wir gerne zur Verfügung, Herr Dr. Voß!

Ihre Landrätin

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Tel. Zentrale 03671 823-0
Tel. Bürgerbüro 03671 823-150

Ämtersprechzeiten im Landratsamt

Di	9 – 12 Uhr 13 – 16 Uhr
Do	9 – 12 Uhr 13 – 18 Uhr
Fr	9 – 12 Uhr

Bürgerbüro Saalfeld

Mo – Do	8 – 18 Uhr
Fr	8 – 14 Uhr

Bürgerbüro Rudolstadt

Mo + Mi	8 – 15 Uhr
Di + Do	8 – 18 Uhr
Fr	8 – 13 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle

Mo, Mi, Fr	8 – 14 Uhr
Di + Do	8 – 18 Uhr



OBs und Landräte fordern Alternativen

Keine Haushaltskonsolidierung auf Kosten der Kommunen

Erfurt/Saalfeld (AB/mo). Die Oberbürgermeister der Städte Erfurt, Nordhausen, Jena, Weimar, Gotha, Eisenach und Gera sowie der Landräte des Saale-Orla-Kreises, des Unstrut-Hainich-Kreises und des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt fordern Thüringens Finanzminister Voß auf, Alternativen zu dem einseitigen Sparkurs des Landes aufzuzeigen. Der Kurs gehe ausschließlich zu Lasten der Thüringer Kommunen. Anstatt den Kommunen die finanzielle Grundlage und Handlungsfähigkeit zu nehmen und damit auch den Bürgerinnen und Bürgern nachhaltig zu schaden, solle der Finanzminister die Ausgaben des Freistaates, beispielsweise für das eigene Personal, auf den Prüfstand stellen. Die Oberbürgermeister und Landräte hatten sich in der vergangenen Woche auf Einladung des Erfurter Stadtoberhaupts Andreas Bausewein getroffen, um über den Sparkurs des Finanzministers und die Gestaltung des kommunalen Finanzausgleichs 2012 zu diskutieren.

Schon heute ist die finanzielle Lage der Kommunen und Landkreise derart angespannt, dass not-

wendige Investitionen aufgeschoben und die Rücklagen aufgebraucht werden, freiwillige Aufgaben immer wieder auf dem Prüfstand stehen und zum Teil schon deutlich zurückgefahren werden mussten, um einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen zu können. Die vorgesehenen Kürzungen von über 200 Millionen Euro werden die Kommunen nicht verkraften.

Die Aufgabenlast der Kommunen ist in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen: So wurden die Kommunen verpflichtet, viele Landesaufgaben zu erfüllen - oftmals ohne dass ein angemessener finanzieller Ausgleich gewährt wird.

Darüber hinaus haben sie mit nach wie vor steigenden Sozialausgaben zu kämpfen. Während die Bundesregierung die außergewöhnliche Belastung der Kommunen erkannt und ihnen beispielsweise mit dem Konjunkturprogramm unter die Arme gegriffen hat und die Kommunen schrittweise in Sachen Grundsicherung entlasten will, verbucht Minister Voß diese Leistungen entgegen der Intention des Bundes als Mehreinnahmen.

Geniale Ferien: Flatrate für junge Leute

Mit der Schüler-Ferien-Uhr und dem Schüler-Ferien-Ticket in ganz Thüringen mobil

Saalfeld/Thüringen (AB/mo). 36 Thüringer Bus- und Bahnunternehmen legen in den Sommerferien 2011 - vom 9. Juli bis 21. August - wieder ein attraktives Mobilitätsangebot in zwei Varianten für Kinder und Jugendliche auf. Mit der beliebten Schüler-Ferien-Uhr können Schüler für nur 11,- Euro sechs Wochen lang beliebig oft sämtliche Linienbusse der KomBus-



Unternehmen OVS, OVO und PVG sowie anderer Verkehrsbetriebe nutzen und besitzen gleichzeitig eine neue coole Uhr. Die zweite Variante, das Schüler-Ferien-Ticket zum Preis von 22,- Euro, beinhaltet als Mobilitätsflatrate für ganz Thüringen zusätzlich die Nutzung der Nahverkehrszüge (2. Klasse) der Deutschen Bahn AG, Straßenbahnen und weiterer Buslinien.

Das Ticket erhalten Schüler ohne eigenes Einkommen bis zum 21. Lebensjahr, ab 14 Jahren ist ein Nachweis erforderlich. Die Schüler-Ferien-Uhr gilt zusätzlich für Begleitpersonen von Kindergruppen ab fünf Schülern, wenn sie unter Vorlage einer Bestätigung des Arbeitgebers selbst eine Uhr erwerben und diese nur bei Fahrten mit der Gruppe nutzen.

Schüler-Ferien-Uhr und Schüler-Ferien-Ticket sind ab sofort in den Servicecentern Rudolstadt und Saalfeld und bei den Busfahrern erhältlich.

Alle wichtigen Informationen zur Schüler-Ferien-Uhr und zum Schüler-Ferien-Ticket sowie zu den beteiligten Verkehrsunternehmen und Bonuspartnern unter www.sft-thueringen.de.

Prävention bei großer Hitze

Empfehlungen des Gesundheitsamtes

Saalfeld (AB/gha). Zu Beginn der Sommerperiode gibt das Gesundheitsamt wieder Hinweise, wie man sich vor zu großer Hitze schützen kann - denn extreme Hitze ist für den menschlichen Körper sehr anstrengend. Besonders betroffen von Hitzebelastungen sind Säuglinge, Kleinkinder, ältere und kranke Menschen.

Tipps zur Vermeidung von Gesundheitsschäden

- 1. Viel und richtig Trinken**
Reichlich, 2-3 Liter pro Tag trinken, am besten Wasser, Kräuter- und Früchtetees, stark verdünnte Fruchtsäfte, Suppen und Brühen. Am besten gar nicht stark gesüßte, koffeinhaltige und sehr kalte Getränke.
- 2. Richtige Ernährung**
Salzgebäck, gewürzte Gurkenscheiben, viel Gemüse, natriumreiches Mineralwasser und Kochsalz ersetzen Mineralien und Salze. Wasserreiche Früchte und Gemüse erhöhen die Flüssigkeitszufuhr, liefern Mineralien und Vitamine. Hauptmahlzeit: frische Salate.
- 3. Aufenthalt in der Wohnung**
Lüften in den kühlen Morgen-, Abend-/Nachtstunden. Jalousien und Rollläden herunterlassen. Bei Ventilatoren auf Zugluft achten. Nachts zur Kühlung

feuchte Tücher vor dem Fenster aufhängen. Leichte Bettwäsche und Laken verwenden.

4. Aufenthalt im Freien
Möglichst nur morgens und abends ins Freie, anstrengende Aktivitäten in die Morgenstunden legen. Aufenthalt im Schatten oder an klimatisierten Orten. Leichte Kleidung aus Naturfasern, breitrempeliger Sonnenhut und Sonnenschutzcreme mit mindestens Schutzfaktor 15.

5. Gut fürs Wohlbefinden
Kühles Wasser an den Handgelenken, eine gekühlte Gel-Maske auf die Augenpartie, gekühlte Fußbalsam für die Füße, feuchte Kompresse auf Stirn und Nacken; Schlafen, Hals und Regionen hinter den Ohren mit einem Eisstift betupfen. Lauwarm Duschen - auf keinen Fall eiskalt.

6. Symptome, die auf Überhitzung hinweisen: Körpertemperatur über 38 °C, Unruhe, Verwirrtheit, Erbrechen. Auch trockene kühle Haut bei gleichzeitig hoher Körpertemperatur kann ein Zeichen für einen drohenden Hitzschlag sein. Wenden Sie sich bei Auffälligkeiten immer an Ihren Hausarzt. Und das sollte selbstverständlich sein: Lassen Sie niemanden in einem geparkten Auto zurück! Haben Sie noch Fragen? Anruf im Gesundheitsamt genügt: 0 36 71/8 23-6 74.

Termine beim Behindertenbeauftragten

Jetzt im Bürgerbüro anmelden

Saalfeld (AB/mo). Der kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Christian Tschesch, führt seine nächsten Sprechtage im Landratsamt im Saalfelder Schloss am 5. und

19. Juli sowie am 2. August durch. Konkrete Termine können ab sofort über das Bürgerbüro des Landkreises unter 0 36 71/8 23-1 50 vereinbart werden.

Impressum

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel-exemplare bei Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.
Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes. Für unverlangt eingesandene Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21
Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 13. Juli 2011.



Einladung zum Thüringentag 2011

„Gotha adelt“ vom 8. bis 10. Juli

Saalfeld/Gotha (AB/pl). Die ehemalige Residenzstadt Gotha ist Austragungsort des 13. Thüringentages. Unter dem Motto „Gotha adelt“ laden die Thüringer Landesregierung und die Stadt Gotha vom 8. bis 10. Juli 2011 alle Thüringerinnen und Thüringer sowie deren Gäste zu verschiedenartigen Veranstaltungen und zahlreichen kulturellen „Leckerbissen“ herzlich ein. Der traditionelle Festumzug wird sich am 10. Juli 2011 durch die

Gothaer Innenstadt bewegen. Das MDR hat auch in diesem Jahr eine Lifeübertragung zugesagt. Aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt sind folgende Bilder/Teilnehmer im Festumzug eingebunden: Barock - belebt vom Verein Christiane Eleonore von Zeutsch e.V., Olitätenland, Oberweißbacher Buckelapotheker und Kräuterfrauen, Friedrich Fröbel, der Begründer des Kindergartens, sowie die Oberweißbacher Bergbahnkönigin.

Jugendstudie wird vorgestellt

Einladung am 6. Juli ins Stadtteilzentrum Gorndorf

Saalfeld (AB/pl). Erstmals liegt mit der Jugendstudie für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt eine repräsentative Analyse der Lebenssituation der Jugendlichen vor, die den gesamten Landkreis in den Blick nimmt. Am 6. Juli 2011 findet um 17.00 Uhr im Jugend- und Stadtteilzentrum Saalfeld-Gorndorf die öffentliche Präsentation dieser Jugendstudie statt, wozu alle Interessierten eingeladen sind. Anmeldungen und Informationen bitte telefonisch unter 0 36 71/8 23-6 28. Befragt wurden durch die Jugendhilfeplanung und das Regionale Übergangsmanagement des Landkreises Schülerinnen und Schüler ab der neunten Klassenstufe an den Regelschulen, Förderschulen und Gymnasien.

Dank der regen Beteiligung der befragten Schülerinnen und Schüler hat die Studie eine Fülle an interessanten Ergebnissen gebracht. In der anonymen Befragung konnte u. a. Auskunft über die Freizeitinteressen, Berufswegplanung, Lebenszufriedenheit, politische Orientierung, Unterstützung durch die Eltern sowie Taschengeld gegeben werden. Wissenschaftlich ausgewertet wurde die Befragung durch das unabhängige Organisationsberatungsinstitut Thüringen - ORBIT, welches seit mehreren Jahren auch eine ähnliche Untersuchung in der Stadt Jena betreibt. Die Beteiligten möchten sich an dieser Stelle bei allen Unterstützern insbesondere den Schulen und Schülern bedanken.

Weitere Info unter: www.kreis-slf.de

Kreativer Landurlaub für die Sinne

Urlaub auf dem Land. Mehr als nur Schlafen im Heu

Saalfeld (AB/ki). Im Juni gab Thüringer Landwirtschaftsminister Jürgen Reinholz in der Farblashütte in Lauscha den Startschuss für ein deutschlandweit einmaliges Projekt - den Kreativen Landurlaub in Thüringen. 122 Thüringer Künstler, Kunsthandwerker und Partner von Landhotels, Gasthöfen, Ferienbauernhöfen und Ferienwohnungen laden zu individuellen Kreativstunden auf dem Land ein. Mit der Produkteinführung erscheint der Produktkatalog und die Angebote sind unter www.kreativer-landurlaub.de zu finden und zu buchen. Federführend war der RAG Hildburghausen-Sonneberg zusammen mit



den LEADER Aktionsgruppen Wartburgregion, Henneberger Land, Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt, Saalfeld-Rudolstadt sowie Saale-Orla. Jeder Produktpartner erhält ein Schild mit dem Logo des Kreativen Landurlaubs zur Kennzeichnung an der Urlaubsunterkunft bzw. der Werkstatt und einen Haus-Flyer zu seinem Angebot. Mit der Produkteinführung wird der Kreative Landurlaub in Thüringen von der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) „Ferien auf dem Lande in Thüringen“ e.V. vermarktet, begleitet und weiter entwickelt. Aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt beteiligen sich bereits 21 Partner am kreativen Landurlaub.

Kreistour 2011: Lehesten

Einladung zur Zusammenkunft am 30. Juni

Saalfeld/Lehesten. Landrätin Marion Philipp steuert bei der nächsten Station ihrer Kreistour 2011 den südlichen Landkreis an. Morgen, am 30. Juni, steht Lehesten auf dem Pro-

gramm. Zum Abschluss der Tour ist die interessierte Bevölkerung um 17 Uhr zu einer Zusammenkunft in die Grundschule Lehesten eingeladen, um mit der Landrätin zu diskutieren.

Doppelstunde bei der Landrätin

4c der Aquila-Schule erlebt das LRA hautnah

Saalfeld (AB/mo). Kurz vor Ferienbeginn hatten die Schüler der 4c der Saalfelder Aquila-Schule mit ihrer Lehrerin Birgit Kschonzek und Berufspraktikant Peter Seifert besonderen Unterricht: Beim Erlebnistag im Landratsamt nahm sich



Landrätin Marion Philipp eine Doppelstunde Zeit, um mit den Schülern über die Energiewende und die Bedeutung nachwachsender Rohstoffe zu sprechen und sich anschließend den „1000 Fragen“ über das Leben und die Arbeit einer Landrätin zu stellen. Ein kleines solar betriebenes Windradmodell erwies sich dabei als das perfekte Unterrichtsmittel. Gemeinsam gingen Landrätin und Schüler der Frage nach, für was alles wir Strom brauchen.

Die 18 Viertklässer waren nicht nur über den unkonventionellen Heimatkundeunterricht begeistert, sie genossen auch die Erkundung des Saalfelder Schlosses vom Schlossturm bis zum Archivkeller.



Die rollende Beratungsstelle kommt

Am 4. Juli am Rudolstädter Kaufland

Rudolstadt (AB/gha). Am 4. Juli startet die diesjährige ANAT-Infotour. ANAT steht für Allergie, Neurodermitis -und Asthmahilfe Thüringen (ANAT) e.V. Die ANAT bietet im Rahmen ihrer Thüringentour Informationen und Beratung zu den Erkrankungen Allergie, Neurodermitis und Atemwegserkrankungen an. Die AOK Plus unterstützt finanziell dieses thüringenweite Projekt. Die rollende Beratungsstelle

steht am 4. Juli vor dem Kaufland Rudolstadt, Am Spielborn 1-3, 07407 Rudolstadt. Von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr gibt es kompakte Informationen zur Diagnostik und Therapie bei Allergien wie Heuschnupfen, Atemwegserkrankungen und Neurodermitis. Außerdem wird kostenfrei eine Lungenfunktionsmessung angeboten. Die diesjährige Thüringer Infotour läuft vom 4. Juli bis zum 15. Juli.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Die 15. Sitzung des Kreistages des Landkreis Saalfeld-Rudolstadt findet
am Dienstag, dem 05.07.2011, 17:00 Uhr
in der Hauptfeuerwache Rudolstadt Schwarza
Dr. Hermann-Ludewig-Ring 3
07407 Rudolstadt
Beratungs- und Schulungsraum

statt.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Kreistages am 03.05.2011, öffentlicher Teil
- 2 Informationen der Landrätin
- 3 Aufhebung des Sperrvermerks für die Haushaltsstelle 02.22505.9400 Baumaßnahme RS Lichte
Beschluss
- 4 Konzept Regionales Netzwerk zur Bekämpfung von Jugendkriminalität
Beschluss
- 5 Antrag Fraktion CDU
Auswirkungen der Änderungen des II. SGB und XII. SGB auf den Haushalt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Beschluss
- 6 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (Haushaltsjahr 2010) im Bereich der Erstattung der Verwaltungskosten der ARGE Saalfeld-Rudolstadt nach SGB II
Beschluss
- 7 Bestellung des Integrationsbeauftragten für Menschen mit Migrationshintergrund
Beschluss
- 8 Bestellung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes
Beschluss
- 9 Abgetretene Mittel aus dem Konjunkturprogramm II mit Schwerpunkt Bildung durch die Gemeinde Unterwellenborn an den Landkreis
Beschluss
- 10 Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt i. d. F. v. 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 24.02.2009 und Änderung der Zuständigkeitsordnung für die weiteren Ausschüsse des Kreistages Saalfeld-Rudolstadt i. d. F. v. 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 11.09.2007
- 11 Benutzungs- und Gebührensatzung sowie Schulordnung der Kreismusikschule Saalfeld-Rudolstadt
Beschluss
- 12 Änderung der „Satzung über die Schülerbeförderung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt“ auf Grund des Bildungs- und Teilhabepaketes
Beschluss
- 13 Änderung der „Satzung über die Kostenbeteiligung an der Essensversorgung an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt“ auf Grund des Bildungs- und Teilhabepaketes
Beschluss
- 14 Lüftungs- und Kälteanlage Heinrich-Böll-Gymnasium Saalfeld
Beschluss
- 15 Anfragen an die Landrätin

Nichtöffentlicher Teil

gez.
Marion Philipp
Landrätin

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Zweckverbands Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung findet am
Donnerstag, dem 7. Juli 2011, um 8 Uhr,
im Schminkkasten des Thüringer Landestheaters Rudolstadt statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 22. Juni 2011
3. Beratung und Beschlussfassung der Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt und dem Freistaat Thüringen für den Zeitraum 2013-2016
4. Sonstiges

Marion Philipp
Verbandsvorsitzende

Beschlussveröffentlichung

des Zweckverbands Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt Beschluss aus der Verbandsversammlung vom 22. Juni 2011

Beschluss Nr. 112/2011

Die Verbandsversammlung stellt die Jahresrechnung 2010 fest und beschließt die Entlastung der Verbandsvorsitzenden.

Regionalplan Ostthüringen

Bekanntmachung über die erneute öffentliche Auslegung zu den Änderungen der Genehmigungsvorlage des Regionalplanes Ostthüringen

Am 10.06.2011 hat die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen die Genehmigungsvorlage des Regionalplanes Ostthüringen (Beschluss vom 10.09.2010) geändert und die Freigabe zur erneuten Anhörung und öffentlichen Auslegung beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 6 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürLPlG) vom 15. Mai 2007 (GVBl. S. 45) ist der Regionalplan erneut auszulegen, wenn er nach der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 10 Abs. 3 und 4 ThürLPlG geändert wird. Gemäß o. g. Beschluss der Regionalen Planungsgemeinschaft wurde bestimmt, dass nach § 10 Abs. 6 Satz 3 ThürLPlG **Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen** der Genehmigungsvorlage des Regionalplanes Ostthüringen abgegeben werden können.

Die öffentliche Auslegung erfolgt bei den in der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen zusammengeschlossenen Gebietskörperschaften, den Landkreisen Altenburger Land, Greiz, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis und Saalfeld-Rudolstadt, den kreisfreien Städten Gera und Jena, der großen kreisangehörigen Stadt Altenburg sowie den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Bad Blankenburg, Bad Klosterlausnitz, Bad Lobenstein, Eisenberg, Göbnitz, Greiz, Hermsdorf, Pöbneck, Rudolstadt, Saalfeld, Schleiz, Schmölln, Stadtroda und Zeulenroda-Triebes.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 ThürLPlG bekannt gemacht.

Die Planunterlagen zum Regionalplan Ostthüringen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 25.07.2011 bis einschließlich 25.08.2011

im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld

Bürgerbüro, Haus I

während folgender Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

08:00 bis 18:00 Uhr

Freitag

08:00 bis 14:00 Uhr

**Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt
Bürgerbüro, Haus III**

während folgender Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	08:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 13:00 Uhr

zur Einsichtnahme durch jedermann aus.

Als Arten umweltbezogener Informationen sind Angaben zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Klima/Luft, Biologische Vielfalt/Fauna/Flora, Landschaft, Mensch, Kultur-/Sachgüter und deren Wechselbeziehungen verfügbar. Stellungnahmen zu den Änderungen der Genehmigungsvorlage des Regionalplanes Ostthüringen können innerhalb der Auslegungsfrist vorgebracht werden. Darüber hinaus können Stellungnahmen direkt gegenüber der

**Regionalen Planungsstelle Ostthüringen
beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Puschkinplatz 7
07545 Gera**

vorgebracht bzw. als E-Mail an die Adresse

regionalplanung-ost@tlvwa.thueringen.de

übermittelt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach § 10 Abs. 6 Satz 3 ThürLPlG nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Regionalplan unberücksichtigt bleiben können.

Ergänzend sind allgemeine Informationen und die geänderte Genehmigungsvorlage des Regionalplanes gemäß den Beschlüssen der Planungsversammlung vom 10.06.2011 im Internet unter

www.regionalplanung.thueringen.de

abrufbar.

Saalfeld, den 14.06.2011

**Philipp
Landrätin**

Beschlüsse

**des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft,
Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) des
Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

Mit Abschluss der Verträge sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen, so dass die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen sind.

**16. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe,
Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW)
am 23.03.2011****Beschluss AfB/W 51-16/11****Vergabe von Bauleistungen****Schulzentrum Leutenberg, Am Löhmburg 23****Komplexanierung Kindertagesstätte**

Der Ausschuss für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft beschließt, folgende Leistungen für die „Komplexanierung Kindertagesstätte - Schulzentrum Leutenberg, Am Löhmburg 23“ an nachfolgende Firmen zu vergeben:

Los 01 - Baumeisterarbeiten	Baugeschäft Kutter GmbH, Saalfeld
Los 02 - Gerüstbauarbeiten	Hammerschmidt GmbH, Unterwellenborn
Los 03 - Zimmererarbeiten	Holzbau Griebel GmbH, Neuhaus
Los 04 - Dachdecker/-spengler	Matthias Hädrich GbR, Buttelstedt
Los 05 - Fassadenbauarbeiten	Matthias Hädrich GbR, Buttelstedt
Los 06 - Estricharbeiten	KFT Köhler Fußbodentechnik GmbH, Uhlstädt-Kirchhasel
Los 07 - Fensterbauarbeiten	Manfred Leser & Sohn GmbH, Thörey
Los 08 - Metallbau/Verglasung	Metallbau & Bauschlosserei Karl Buchspies, Blankenhain

Los 09 - Aufzugsanlagen

Schindler Aufzüge und
Fahrtreppen GmbH, Erfurt
INFUM GmbH,
Unterwellenborn

Los 12 - Heizung/Sanitär

Beschluss AfB/W 52-16/11**Vergabe von Planungsleistungen am Vorhaben „Schwarzatal-Radweg“, 3.BA, Unterweißbach-Obstfelderschmiede (HP Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn)**

Der AfB/W beschließt, dem Ingenieurbüro
Bauplanungsbüro Wohlfarth GmbH
Probstzellaer Straße 16 b
98743 Gräfenthal

den Auftrag zur Planung des Schwarzatal-Radweges, 3. BA, zu erteilen.

**17. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe,
Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW)
am 13.04.2011****Beschluss AfB/W 53-17/11****Vergabe von Bauleistungen****Schulzentrum Leutenberg, Am Löhmburg 23****Komplexanierung Kindertagesstätte - Los 10**

Der Ausschuss für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft beschließt, folgende Leistungen für die „Komplexanierung Kindertagesstätte - Schulzentrum Leutenberg, Am Löhmburg 23“ an nachfolgende Firmen zu vergeben:

Los 10 - Trockenbauarbeiten

Trocken- und Akustikbau
Kerl, Bad Blankenburg

Ein Freiwilliges Soziales Jahr

Integrationshelfer an den Grundschulen im Landkreis

Ab 1. September 2011 bieten wir engagierten, jungen Menschen die Absolvierung eines Freiwilligen Sozialen Jahres an. Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Wir suchen

Vorrangig gesucht werden Freiwillige, die in Grundschulen zur integrativen Beschulung hauptsächlich für die Betreuung behinderter Kinder eingesetzt werden.

Einsatzstellen

Die Einsatzstellen sind die **Grundschulen Katzhütte** (weitere Informationen im Amtsblatt vom 15. Juni, Seite 4), **Uhlstädt, Unterweißbach** (weitere Informationen in der nachfolgenden Anzeige) und **Könitz**. Außerdem werden junge Leute für Kindereinrichtungen in **Königsee** und **Bad Blankenburg** gesucht.

Voraussetzungen

Voraussetzungen für ein Freiwilliges Soziales Jahr sind die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, der Hauptwohnsitz in Thüringen und nicht älter als 26 Jahre alt zu sein. Man darf in keinem Ausbildungs-, Studien- oder Beschäftigungsverhältnis stehen.

Leistungen

Es wird eine monatliche Pauschale für Taschengeld, Unterkunft und Verpflegung in Höhe von 300,- EUR gezahlt und es besteht Versicherungsschutz. Kindergeld- und Waisenansprüche bleiben bestehen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Seminare finden in 5 Wochenseminaren statt.

Interesse geweckt? Dann meldet Euch bitte bei:

Kathrin Frenzel
Bildungszentrum Saalfeld GmbH
Telefon 0 36 71/55 23 63
Email: k.frenzel@bz-saalfeld.de

Bewerbungen könnt Ihr ab sofort schicken an:

Bildungszentrum Saalfeld GmbH
Bahnhofstr. 6a
07318 Saalfeld



Ein Freiwilliges Soziales Jahr

Integrationshelfer an der Staatlichen Grundschule Unterweißbach

Die Staatliche Grundschule Unterweißbach bietet mit Beginn des Schuljahres 2011/12, also ab dem 01.09.2011, für einen jungen Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 27 Jahren die Chance, im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres als Integrationshelfer zu arbeiten und eigene Grenzen und Möglichkeiten auszuprobieren.

Aufgabenumfang: Hilfe bei der Betreuung von Kindern mit Behinderungen, die in der Grundschule integriert sind; Bewältigung lebenspraktischer Aufgaben während des Schultages; Pausenbegleitung und Mittagessen; Absicherung der Teilnahme am Schulsport; Eingehen auf individuelle Belastbarkeit und Kommunikation

Voraussetzung: Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, Geduld, Flexibilität, Einfühlungsvermögen und die Liebe zum Kind.

Interesse geweckt?

Dann setzen Sie sich bitte mit Schulleiterin Ines Entschel von der Staatlichen Grundschule Unterweißbach, Lichtetalstraße 49, 98744 Unterweißbach unter 036730/22678 in Verbindung. Gegebenenfalls wir gebeten, auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

Öffentliche Ausschreibung

nach § 3 VOL/A Abschnitt 1 Vergabe Nr. 029/11

- a) Landratsamt Saalfeld - Rudolstadt
FD Innere Verwaltung, Zimmer 210
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 823-222, Fax: 03671 823-357
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Form der Teilnahmeanträge: schriftlich oder mittels Telekopie
- Form der Angebote: schriftlich per Post
- d) Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Installation von Technik und Software für 10 verschiedene Schulen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Empfänger:
- Los 1 Staatliches Gymnasium „Erasmus Reinhold“ Saalfeld
- Los 2 Staatliche Grundschule Kamsdorf
- Los 3 Staatliche Grundschule Leutenberg
- Los 4 Staatliches Gymnasium Fridericianum Rudolstadt
- Los 5 Staatliche Regelschule „Christoph Ullrich von Pappenheim“ Gräfenthal
- Los 6 Staatliche Regelschule „Lichtetal“ Lichte
- Los 7 Staatliche Regelschule Unterwellenborn
- Los 8 Staatliche Berufsbildende Schule Rudolstadt
- Los 9 Staatliche Berufsbildende Schule Unterwellenborn
- Los 10 Staatliche Geschwister-Scholl-Regelschule Bad Blankenburg
Staatliche Regelschule Unterwellenborn
Staatliches Gymnasium Fridericianum Rudolstadt
- e) Aufteilung in Lose: 10 Lose
- f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Liefertermin: 04. November 2011

Lesen Sie bitte hierzu weiter in der nächsten Spalte

- h) Landratsamt Saalfeld - Rudolstadt
FD Innere Verwaltung, Zimmer 206
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 823-222, Fax: 03671 823-357
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 27. Juli 2011, 11:00 Uhr
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16. September 2011
- k) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- l) Für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers muss mit der Anforderung der Vergabeunterlagen eine Eigenerklärung abgegeben werden. Dieser Vordruck ist im Internet unter <http://www.kreis-slf.de> > Landratsamt > Ausschreibungen und Vergabe > Eigenerklärung
- m) Anforderung der Unterlagen:
Die Unterlagen können nach Voranmeldung vom 29. Juni 2011 bis zum 25. Juli 2011 beim Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, FD Innere Verwaltung, Zimmer 206, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, Tel. 03671 823-222, gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges in Höhe von 12,50 EUR abgeholt werden.
Sollen die Unterlagen zugesandt werden, bitten wir um eine schriftliche Anforderung (auch per Fax), mit dem Nachweis eines Einzahlungsbeleges in Höhe von 15,00 EUR.
Keine Barzahlung, keine Schecks!
Einzahlung an:
Empfänger: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Bank: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
BLZ: 830 503 03
Konto-Nr.: 19
Verw.-zweck: 01.0630.1504, Vergabe-Nr. 029/11
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Zuschlagskriterium: Preis

Die Bewerber unterliegen mit Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A Abschnitt 1).

– Ende des amtlichen Teiles –

Termine, Tipps und Informationen

Vokalkonzert in der Morassina Grotte

Hörgenuss und Gänsehaut-Akustik für Acapella-Freunde



_Schmiedefeld (AB/ao). Vocalisto, das fünfstimmige Vokalensemble aus dem oberfränkischen Bayreuth-Kulmbach, konzertiert am Samstag, dem 9. Juli um 19 Uhr in der Stahlblauen Grotte der Morassina Höhle - zum zweiten Mal nach 2009. Unter dem Titel „Cantemus“ spielt die Gruppe geistliche

und weltliche Kompositionen von der Renaissance bis zur klassischen Moderne für die exquisite Akustik der Morassina - Freunde der Acapella Musik können sich auf eine wohlige Gänsehaut freuen. Das Team der Morassina bittet im Vorfeld um Anmeldungen unter 03 67 01/61 577.